

Protokoll der Konferenz der Bibliotheksleiterinnen und –leiter in Hessen (KBH) am 22. Februar 2023 in Bad Homburg

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

Protokollführung: Inge Kliemt, Medientreff Rodenbach

TOP 1 - Begrüßung

Frau Beiser begrüßt alle Anwesenden, regelt Organisatorisches und übergibt das Wort an **Frau Dr. Bettina Gentzcke**, Leiterin des Fachbereichs Kultur und Bildung. Sie hebt die Wichtigkeit von Kultur und Bildung heraus, die in Bad Homburg direkt dem OB unterstellt sind, und lobt die gute Arbeit der Stadtbibliothek.

TOP 2 - Genehmigung des Protokolls von 2022, Protokollführung, Genehmigung der Tagesordnung

Das Protokoll der letztjährigen Sitzung und die Tagesordnung werden einstimmig genehmigt. Das Protokoll der Sitzung 2023 verfasst Inge Kliemt aus Rodenbach.

TOP 3 - Gestaltung der Stadtbücherei Friedrichsdorf an einem neuen Standort

Jonas Steinert, Leiter des Sport- und Kulturamts, stellt die Bibliotheksplanungen in Friedrichsdorf vor:

- Für die neue Bibliothek konnte der niederländische Architekt Aat Vos gewonnen werden.
- Zuvor Online-Umfrage mit atmosphärischen Fotos (400 Teilnehmende): Die Gewinner-Bilder zeigen eine Wohnzimmer-Atmosphäre oder eine Café-Atmosphäre; wichtig für die Nutzer: Freundliche Mitarbeiter, Ruhe, aber auch Inspiration
- Platz im neuen Gebäude: 600 m² (vorher 240 m², nicht barrierefrei)
- Ein einwöchiger Planungsworkshop mit dem Team Includi ergab folgendes:
 - Die Bibliothek als „Wohnzimmer für alle“
 - Barrierefreie (auch für Sehbehinderte), flexible Räume
 - Ein Rundgang durch die Bibliothek soll wie ein spannender Roman sein: „Lagerfeuerplatz“, der Gemeinschaft stiftet; große Theke in der Mitte mit Café; Wohnzimmerlandschaft: dieser Bereich lässt sich optisch durch Vorhänge abgrenzen und als Veranstaltungsraum nutzen; Hochsitz; Märchenland; Höhenlandschaft (mit Kokons), Kinderbereich, der an ein Amphitheater erinnert

- Farben, Materialien, Teppiche, Möbel wurden festgelegt; Grundriss wurde festgelegt: Regale an den Wänden, niedrige Präsentationsmöbel, Reduzierung auf 20.000 ME (früher 29.000 ME)
- Großzügige Büroräume
- Projektkosten von 2 Mio., Finanzierung lange unsicher
Angedacht war zunächst Crowdfunding,
Für die Zustimmung der Stadtverordneten waren letztendlich folgende Gründe ausschlaggebend:
 - Der Vortrag des charismatischen Aat Vos
 - Eine Exkursion der Stadtverordneten nach Hofheim in die neue Bibliothek
 - Der gute Zuspruch der Geschäfte, die rund um den neuen Standort der Bibliothek ansässig sind; die Gewerbetreibenden erhoffen sich dadurch eine Belebung des Platzes
 - Eine sehr rührige Presse
 - Eine Petition mit 804 Unterstützern, die eine Woche vor der entscheidenden Sitzung von einem SPD-Abgeordneten in privater Initiative angestoßen wurde
- Realisierung: Anvisiert ist der Sommer 2024

TOP 4 - Digitalstrategie der hessischen Bibliotheken

Den Bericht von **Claudia Holzmann** von der Fachstelle in Wiesbaden entnehmen Sie bitte der Präsentation ***kbh_digitalisierung*** im Anhang.

Die Diskussion in Anschluss ergab folgende Ergebnisse:

- Die Digitalisierung stellt eine Herausforderung für Teams in Bibliotheken dar: Auskunftsfragen rund um digitale Services (Onleihe, Apps, Tigerbooks) etc. – dafür braucht es Weiterbildung, um digitale Kompetenzen im Team zu erarbeiten
- Eine Aufgabe für Bibliotheken: die Ausbildung von Digitallotsen, die niederschwellig helfen können bei kleinen Problemen mit Smartphone & Co, vor allem für Ältere
- Schulungen für das Personal sind nötig, aber auch die Bereitschaft zur Weiterbildung muss vorhanden sein
- Beispiele aus der Praxis:
 - „Digitaler Engel“ (Dreieich)
 - Medienscout-AG der Schule, die ihr Wissen weitergibt (Schwalbach)

Top 5 - Bericht aus der Kommission für Ausbildung und Berufsbilder des BIB

Karin Holste-Flinspach von der Stauffenbergsschule berichtete Folgendes:

- Die Schülerzahlen bei den FaMIs ist eigentlich konstant geblieben (Fachrichtung Bibliothek gleichbleibend, Archiv steigt an, IuD nimmt ab)
- Die Streuung wird größer (Bildungs- und Altersspektrum); ca. 70% haben mind. die Allgemeine Hochschulreife
- Seit Januar läuft der fünfte Lehrgang „Fachwirt für Informationsdienste“ (hybrid) – Weiterbildungsdrang wächst, der Lehrgang ist überfüllt
- Der „Vorbereitungslehrgang auf die FaMI-Externenprüfung“ lief im Herbst 2022 (hybrid)
- Die Neuordnung der FaMI-Ausbildung ist ins Stocken geraten: Zukünftig wird es vier Fachrichtungen geben (Bibliothek, Archiv, Information und Dokumentation, Medizinische Dokumentation). Ob die neue Ausbildung 2025 startet, ist fraglich; Arbeitgeber und Arbeitnehmer müssen sich beide für eine Neuordnung aussprechen, die Arbeitgeberseite hinkt
- dbv und/oder BIB könnten aktiv werden
- Die Bibliotheken selbst können auch Druck machen und sich zum Beispiel an den Städtetag wenden - Frau Holste-Flinspach schlägt dafür folgende Textbausteine vor:

Textbausteine FaMI-Neuordnung Stellungnahmen

Sehr geehrte...

seit 1998 gibt es den Beruf der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste. Da dessen Aktualisierung zunehmend dringend erforderlich erschien, wurde im Jahr 2019 der Auftrag an das Bundesinstitut für Berufsbildung gegeben, eine entsprechende Voruntersuchung durchzuführen.

Diese von einem Projektbeirat begleitende "Voruntersuchung zur Berufsausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste" des BIBB wurde im Frühjahr 2022 abgeschlossen. Der von den beauftragenden Ministerien (BMI/ BMWK/ BMBF) freigegebene Abschlussbericht dieses BIBB-Entwicklungsprojektes 2.2.342 wurde im Juni 2022 veröffentlicht.

Darauf wurden die Sozialpartner vom BMI angeschrieben und um eine Stellungnahme hinsichtlich einer Neuordnung der Berufsausbildung der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste gebeten.

Bedauerlicherweise liegen diese Stellungnahmen noch nicht zur Gänze vor, weshalb wir uns..... um den überfälligen Prozess der Neuordnung in Gang zu setzen.

Hingewiesen sei auch noch auf die Präsentation **FAMIKBH2023** von Frau Holste-Flinspach, die Sie im Anhang finden.

TOP 6 - Bericht aus dem BIB Landesverband Hessen

Den Bericht von **Vittoria Olig** entnehmen Sie bitte der Präsentation **BIB-LG Hessen_KBH 23_2023_02_22** im Anhang.

TOP 7 - Bericht aus dem Länderausschuss

Christine Ambrosi berichtet Folgendes aus dem Länderausschuss, der im vergangenen Jahr zwei Mal getagt hat:

- Ein wichtiges Thema war die Lektoratskooperation. Der dbv-Bundesvorstand fragt, ob die Bedeutung der Lektoratskooperation abnimmt und ob der ID in Klein- und Mittelstadtbibliotheken überhaupt noch gebraucht wird.
- Sektion 3B:
 - Die vom Bundesvorstand beschlossene Mustergeschäftsordnung wird an die Bedarfe der Sektion 3B angepasst. Der Entwurf wird auf der kommenden Mitgliederversammlung (Sektionen 3A, 3B und 6 gemeinsam: 17. Mai 2023, 10-12 Uhr, virtuell) diskutiert
 - Zwei Webinare wurden im vergangenen Jahr durchgeführt: „Wie bekommt die Bibliothek, was sie braucht!“ (Sonja Bluhm) und „Bibliotheken nach Corona: analog versus digital?“ (Martin Zierold und Beate Schwartz-Simon)
<https://www.bibliotheksverband.de/bibliotheken-nach-corona-analog-versus-digital>
 - Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung: Land.schafft.Demokratie – ein Projekt, das Bibliotheken bei der Weiterentwicklung als aktive und demokratiestarke Orte mit einer eigenen Veranstaltungsreihe und Materialien unterstützt (79 Bewerbungen, davon 10 aus Hessen; Korbach gehört zu den ausgewählten 10 Pilotbibliotheken).
- Die Themen der Beiratssitzung des dbv-Bundesverbands im Herbst: die Dauerbrenner E-Landing und Sonntagsöffnung, sowie die Energiekrise. Ein weiterer Schwerpunkt: Thema Lobbyarbeit mit dem Ergebnis, dass der dbv ein Fortbildungsprogramm zu Lobbyarbeit und ein (sektionsübergreifendes) Mentoringprogramm etablieren soll.
- Standardisierungsausschuss: Das in Auftrag gegebene Erschließungshandbuch unter dem Titel „RDA DACH“ soll im Frühjahr 2023 online veröffentlicht werden. Gleiches gilt für Schulungsfolien, die für alle zugänglich sein sollen.

TOP 8 - Bericht aus der Fachstelle

Alexander Budjan stellt den Jahresbericht der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken vor. Den Bericht entnehmen Sie bitte diesem Link:

https://www.hessenoebib.de/fileadmin/Satellitenseiten/Hessische_Fachstelle_fuer_Oeffentliche_Bibliotheken/Ueber_uns/Jahresberichte/final_Jahresbericht2022.pdf

- Sowohl die Gelder als auch die Anzahl der Anträge auf Landesförderung sind konstant geblieben; wünschenswert wären vor allem Anträge über größere Summen im Bereich Digitalisierung, weil allein 2023 250.000€ Digitalförderung zur Verfügung stehen
- Neue Bibliothekskonzepte (s. z.B. Hofheim, Frankfurt-Schwanheim, Flörsheim) sehen immer häufiger weniger Bestand und gleichzeitig großzügigere Räumlichkeiten vor
- Das Portal „Bibliotheken Hessen“ (<https://www.bibliotheken-hessen.de/portale.html>) wurde 2022 ausgebaut
- Hinweis auf „Forum Fachstelle“ - <https://listen.hs-rm.de/wws/info/forumfachstelle-fst-hlb>
- 2024 wird es eine neue Runde „Konzeptentwicklung“ mit Frau Bluhm geben
- Zukünftig wird es keine Medienkisten mehr zum Verleih geben (nur noch Kamishibais und Bilderbuchkinos)

TOP 9 - Bericht aus dem dbv-Landesverband

Jürgen Hölzer berichtet aus dem dbv Hessen:

- Politik:
 - Zweites Gespräch mit der Hessischen Ministerin für Digitales Prof. Dr. Sinemus zu verschiedenen Themen wie Onleihe, Erwerb digitaler Kompetenzen, Fortführung von digitalen Projekten und deren Finanzierung sowie Themen aus dem WB Bereich wurde leider abgesagt. Jetzt wird sich um einen Gesprächstermin mit Frau Dorn bemüht.
 - Hessische Landtagswahl am 08. Oktober 2023: Der dbv wird die sogenannten Wahlprüfsteine mit entsprechenden bibliothekspolitischen Fragen an die einzelnen Parteien stellen. Fragen, die aus Sicht der Bibliotheken wichtig sind, können gerne an den Vorstand geschickt werden.
 - Die SPD Fraktion hat unter dem Titel „Hessen2030 – Hier wird Zukunft gemacht“ Vereine, Verbände, Gewerkschaften usw. zu drei Dialogkonferenzen eingeladen, an denen auch der dbv teilgenommen hat. An der ersten Konferenz zum Themencluster „Inflation bewältigen, Strukturen erhalten, Widerstandsfähigkeit verbessern“ hat Hr. Hölzer teilgenommen, um auf die Situation der Bibliotheken während und nach Corona sowie die finanzielle Situation in den Bibliotheken, das Thema strategische Entwicklung, Bibliotheksentwicklungsplan, Dynamisierung von KFA-Mitteln aufmerksam zu machen.
 - 14.03.2023, 8:30 Uhr - Parlamentarisches Frühstück im Restaurant des Hessischen Landtags in Wiesbaden: Bibliotheken und der dbv kommen direkt mit den Fachsprecher*innen der Parteien ins Gespräch.
Der Anmeldeschluss ist am 08. März.
- Fachtagungen und Projekte
 - Verschiedene Fachtagungen hat der dbv 2022 mitorganisiert bzw. finanziell unterstützt, z.B. die Fachkonferenz „Jenseits der Metropolen“ – 3. Ort im ländlichen Raum“ mit dem Hessischen Museumsverband und dem

Hessischen Volkshochschulverbandes am 18.7.22 in Gießen. Weiterhin fand am 15.09.22 in Offenbach die Tagung „Die Bibliothek im Zentrum – Perspektiven für die Innenstadtentwicklung“ der Fachstelle gemeinsam mit der Stadtbibliothek Offenbach statt.

- In Kooperation mit der Hessischen Fachstelle wurde das Projekt 3D-Druck in Bibliotheken erfolgreich zum Abschluss geführt (Finanzierung: dbv, Organisation: Fachstelle). Die Fortführung erfolgt aufgrund der sehr stark gestiegenen Kosten ausschließlich im Rahmen der Förderung durch KFA Mittel.
- Neues Projekt „Dabei sein“ zum Tag der Bibliotheken im Oktober wurde gestartet, wo Bibliotheken Anträge an den dbv zwecks finanzieller Unterstützung stellen konnten. Die Veranstaltungen wurden mit maximal 500 € bzw. 50% der Veranstaltungssumme gefördert. Leider war der Vorlauf relativ kurz, so dass der dbv sich noch mehr Anträge gewünscht hätte, aber es konnten bis auf zwei Anträge alle Bibliotheken gefördert werden. Für 2023 ist eine Projektwiederholung mit mehr Vorlauf geplant.
- Hessischer Bibliothekstag
 - 2022 aufgrund von Corona virtuell unter dem Motto „Aufbruch in die Veränderung“
 - 2023 findet der Bibliothekstag am Montag, 08. Mai live in Hofheim (mit Führungen durch die neue Bibliothek) statt unter dem Motto „Agenda 2030 – Nachhaltigkeit gestalten“. Die Moderation übernimmt Andreas Mittrowann. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Günther Bachmann. Nach einem Mittagsimbiss geht es weiter mit einem Barcamp zum Thema Nachhaltigkeit, wo verschiedene Initiativen, Vereine, Gruppen und Bibliotheken ihre Arbeit und Projekte kurz vorstellen werden und wo dann gemeinsam diskutiert und ein Austausch stattfinden kann. Das genaue Programm wird im März veröffentlicht.
- Hessischer Bibliothekspreis: Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 03.03.2023. Auch Wiederholungsbewerbungen sind gerne gesehen.
- Nächste Mitgliederversammlung am 09.05. um 13.30 Uhr (virtuell)

TOP 10 - Erfahrungsbericht Open Library Ober-Erlenbach

Irina Resch und Klaus Strohmenger berichten über die Zweigstelle der Stadtbibliothek Bad Homburg, die nun in neuen Räumlichkeiten ist und als Open Library betrieben wird – in einer ehemaligen Scheune (denkmalgeschützt) auf 300 m² (vorher 86 m²) mit 10.000 ME und einer halben Personalstelle:

- Open Library funktioniert gerade in kleinen Orten gut wegen der sozialen Kontrolle
- Zugang zur Open Library erst ab 16 Jahren
- Öffnung nicht rund um die Uhr: Dreimal wöchentlich von 9:30-19 Uhr mit integrierten Servicezeiten
- Ausgestattet mit Kameras, Lautsprecher und Sicherheitssystem; Eingang durch Bildschirm und Karte (RFID), bislang kein Vandalismus
- Selbstverbuchung mit Rückgabeautomat
- Enorme Steigerungen: 92% mehr Entleihungen, 122% mehr Besucher

- Anknüpfungspunkte geschaffen zur alten Bücherei, z.B. wurden die kleinen Stühle aus der Kinderbibliothek mitgenommen (aufgearbeitet von einer Leserin)
- „Leseberaterinnen“: Kinder aus den Klassen 2 bis 6; sie beraten andere Kinder, kommen regelmäßig, gestalten, dekorieren (zwei Mal wöchentlich)
- Ausgestattet mit Beamer, Leinwand (einmal monatlich Kinderkino)
- Recherche und (Selbst-)Verbuchung kompakt an einer Stelle

TOP 11 - Verschiedenes

- Frau Schwarz-Simon, lange Jahre Leiterin der Stadtbibliothek Hanau, verabschiedet sich in den Ruhestand
- 2024 stehen die Neuwahlen der KBH an. Kandidaten werden gesucht.

Im Anschluss an die Konferenz nutzten viele die Gelegenheit zu einer Führung durch die neue Zweigstelle in Ober-Erlenbach.

Inge Kliemt, 23.03.2023